Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **64 (1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus der Art der Bewegungen, aus der Dauer und Regelmässigkeit der Aufenthalte werden wir Sinn und Gesinnung des einzelnen Betreuten wie seiner Freunde, Kollegen, Stammesgenossen ableiten können. Und wir werden uns, falls nötig, entsprechend vorzusehen wissen.

Sicher ist, und das ist der Punkt, auf den ja alles hinaus will, hindrängt: Der Mensch unserer Projektion wird sich vollkommen unbeschwert, körperlich und seelisch frei in die Gefilde eines frühlingsleichten, duftenden, sozusagen göttlichen, zumindest paradiesischen Seins hineinbewegen können. Das ist es, was wir anstreben, was übrigens stets von allen verantwortungsbewussten Führungsgremien angestrebt wurde. Und es ist dies, mein K., eben nichts weniger als die aufwärtsgerichtete, strahlende und sogenannt süsse Utopie. Eine Gegenwelt zur miesmacherisch-sauern. Eine Konfrontation, eine Kampfansage zugunsten einer Sache, für die es sich wahrhaft zu kämpfen lohnt.

Und wir sind zuversichtlich!

Unterdessen: Ihr (*unleserlich*) PKZ.

Sprüngli
AM PARADEPLATZ
Die neue Nr. 1 in Zürich
Pralinés Number One
von Sprüngli
Hauptbahnhof Zürich Shop-Ville Stadelhoferplatz
Shopping-Center Spreitenbach
Einkaufszentrum Glatt Airport-Shopping Kloten

Es ist beruhigend, vernünftig versichert zu sein.
Bitte reden Sie mit uns.
winterthur versicherungen
Immer in Ihrer Nähe.